

[Mobile pdf] Jetzt erst recht: -wer will findet einen Weg-

Jetzt erst recht: -wer will findet einen Weg-

Von Oliver Haamann

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #500066 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-21Erscheinungsdatum: 2012-12-21File Name: B00AR8Q13A | File size: 42.Mb

Von Oliver Haamann : Jetzt erst recht: -wer will findet einen Weg- before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jetzt erst recht: -wer will findet einen Weg-:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schweres Los heiter erzhtVon D.R. LeserinMultiple Sklerose wird oft als 'die Krankheit mit den 1000 Gesichtern' bezeichnet, weil sie mindestens 1000 Symptome aufweist. Viele dieser Symptome sind fr Auenstehende nicht sichtbar.

Vielleicht ist das der Grund, dass MS in den Medien selten auftaucht, obwohl es die häufigste neurologische Erkrankung junger Erwachsener ist; wobei Frauen deutlich öfter betroffen sind als Männer. Höchstens wenn es mal eine Prominente trifft wie Nathalie-Todenhofer, wird darüber berichtet. Hier hat sich ein betroffener Mann daran gemacht, sein Leben mit dieser unfreundlichen Begleiterin zu schildern. Auch wenn MS so individuell auftritt, werden sich viele Betroffene in seinen Erzählungen wiederfinden: Er stand beruflich ziemlich am Anfang, war jung verheiratet und hatte viel vor. So ungefähr ist die Situation von fast allen MS-Patienten. Dass es dann quasi normal weiterging, stellt die Mediziner in kein gutes Licht, kommt aber immer noch häufig vor: Oliver Haamann musste von Arzt zu Arzt pilgern, bis seine Krankheit endlich erkannt wurde. Dass ihm in der Zwischenzeit ein Alkoholproblem unterstellt wurde, muss man da kaum noch erwähnen. Nach der Diagnose begann der Kampf mit der Krankheit, bei dem ihm seine Frau tapfer zur Seite stand und den er mit Humor und Gelassenheit schildert. Und das, obwohl ein Leben mit MS ganz und gar kein Spa ist. So gibt es eher wenig lustigen Episoden, aber Haamann gelingt es, auch Situationen in denen er verzweifelt war, mit einem Schmunzeln zu erzählen. Wie er sich diese Gelassenheit mühsam erarbeitet hat, kann man beim Lesen Seite für Seite nachvollziehen. Dieses Buch ist für alle interessant, die gern Biographien lesen. Aber für Freunde und Angehörige von MS-Patienten ist es geradezu Pflichtlektüre. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wir unter uns - sehr gelungen! Von Sus Luftikus Da ich selbst Bcher schreibe und die selbe Krankheit habe, war ich sehr gespannt. Das Buch ist toll geschrieben, lobenswertes Cover. Auch wenn unsere Geschichten sich nicht gleichen, eben eine unter 1000 Gesichter, aber kleine Parallelen gibt es und man fühlt sich in den traurigen Momenten der MS nicht allein und die mutmachende Geschichte des Autors ist lesenswert! Alles Gute! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jetzt erst recht - super geschrieben Von Customerjetzt erst recht:-wer will findet einen weg ist sehr gut geschrieben. Als Betroffene mit spinocerebellärer Ataxie kann ich für mich selber sehr viel aus dem Buch lernen, denn die Symptome hneln so ziemlich der MS. Der Autor macht mit seinem Buch Mut, selber mit seiner Krankheit klar zu kommen. Empfehlenswert nicht nur für MS betroffene sondern auch mit ähnlichen Krankheiten.

Kurzbeschreibung Oliver Haamann war 29 Jahre alt und glaubte an eine goldene Zukunft für sich und seine kleine Familie. Doch dann schlug die Diagnose Multiple Sklerose wie ein Blitz aus heiterem Himmel in seine heile Welt. Dabei hatten sich die Symptome schon lange vorher bemerkbar gemacht, aber er hatte sie verdrängt. Krankheit passte nicht ins Konzept. Um so tiefer war der Schock, als alle Verleugnung nicht mehr half und die bisherige Lebensplanung wie ein Kartenhaus zusammenbrach. Sollte dies das Ende seiner Lebensidee darstellen? Sollte er sich damit begnügen, das Leben an sich vorbeiziehen zu sehen? Doch bald erwachte neuer Lebensmut: Wir lassen uns doch von dieser ungerufenen Krankheit nicht unterkriegen. Wir finden einen Weg, uns trotz aller Schwierigkeiten am Leben zu freuen. Jetzt erst recht. Und Ausflchte zählen nicht ... Kurzbeschreibung Oliver Haamann war 29 Jahre alt und glaubte an eine goldene Zukunft für sich und seine kleine Familie. Doch dann schlug die Diagnose Multiple Sklerose wie ein Blitz aus heiterem Himmel in seine heile Welt. Dabei hatten sich die Symptome schon lange vorher bemerkbar gemacht, aber er hatte sie verdrängt. Krankheit passte nicht ins Konzept. Um so tiefer war der Schock, als alle Verleugnung nicht mehr half und die bisherige Lebensplanung wie ein Kartenhaus zusammenbrach. Sollte dies das Ende seiner Lebensidee darstellen? Sollte er sich damit begnügen, das Leben an sich vorbeiziehen zu sehen? Doch bald erwachte neuer Lebensmut: Wir lassen uns doch von dieser ungerufenen Krankheit nicht unterkriegen. Wir finden einen Weg, uns trotz aller Schwierigkeiten am Leben zu freuen. Jetzt erst recht. Und Ausflchte zählen nicht ... Klappentext Oliver Haamann war 29 Jahre alt und glaubte an eine goldene Zukunft für sich und seine kleine Familie. Doch dann schlug die Diagnose Multiple Sklerose wie ein Blitz aus heiterem Himmel in seine heile Welt. Dabei hatten sich die Symptome schon lange vorher bemerkbar gemacht, aber er hatte sie verdrängt. Krankheit passte nicht ins Konzept. Um so tiefer war der Schock, als alle Verleugnung nicht mehr half und die bisherige Lebensplanung wie ein Kartenhaus zusammenbrach. Sollte dies das Ende seiner Lebensidee darstellen? Sollte er sich damit begnügen, das Leben an sich vorbeiziehen zu sehen? Doch bald erwachte neuer Lebensmut: Wir lassen uns doch von dieser ungerufenen Krankheit nicht unterkriegen. Wir finden einen Weg, uns trotz aller Schwierigkeiten am Leben zu freuen. Jetzt erst recht. Und Ausflchte zählen nicht ...